PRESSEMITTEILUNG

27. März 2019

STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

FESTTAGE-Premiere am 13. April: Sergej Prokofjews DIE VERLOBUNG IM KLOSTER in der Regie von Dmitri Tcherniakov und unter der musikalischen Leitung von Daniel Barenboim

Die diesjährige **FESTTAGE-Premiere** ist am **13. April Sergej Prokofjews DIE VERLOBUNG IM KLOSTER** in einer Inszenierung von **Dmitri Tcherniakov**, der darüber hinaus auch für das Bühnenbild verantwortlich zeichnet. Die Kostüme stammen von Elena Zaytseva, das Lichtdesign von Gleb Filshtinsky. Prokofjews neben der deutlich bekannteren DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN einzige Komödie unter seinen Musiktheaterwerken ist damit erstmals seit 1958 an der Berliner Staatsoper zu erleben. Es spielt die **Staatskapelle Berlin** unter der musikalischen Leitung von **Daniel Barenboim**, der das Werk zum ersten Mal dirigiert.

Die Premiere von DIE VERLOBUNG IM KLOSTER ist das Herzstück des **Prokofjew-Schwerpunkts**, dem sich die Staatsoper in der Saison 2018/19 widmet. Auch im Konzertprogramm der FESTTAGE ist der Schwerpunkt verankert: Die Wiener Philharmoniker, dirigiert von Daniel Barenboim, eröffnen die FESTTAGE am 12. April mit der Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25 (»Symphonie classique«), das Opernkinderorchester gibt am 20. April sein Debüt mit dem musikalischen Märchen »Peter und der Wolf«. Darüber hinaus kommt beim Abonnementkonzert VII am 13. und 14. Mai die Kantate »Alexander Newsky« op. 78 zur Aufführung, während Prokofjews gesamtes kammermusikalisches Werk über die ganze Spielzeit hinweg in zehn Konzerten erklingt, gespielt von Kammerensembles der Staatskapelle Berlin im Apollosaal.

Für den russischen Regisseur **Dmitri Tcherniakov** ist DIE VERLOBUNG IM KLOSTER die sechste Regiearbeit an der Staatsoper Berlin, die zweite, die einer Oper von Prokofjew gewidmet ist. Zuletzt inszenierte er 2018 Richard Wagners TRISTAN UND ISOLDE; die Produktion wird in der aktuellen Spielzeit im Juni 2019 wieder aufgenommen. Davor erarbeitete er PARSIFAL (2015), DIE ZARENBRAUT (2013), DER SPIELER (2008) und BORIS GODUNOW (2005). Alle diese Produktionen entstanden als Zusammenarbeit mit Daniel Barenboim.

Auf der Bühne steht ein neunköpfiges Solistenensemble, auf das alle Rollen aufgeteilt sind. Es singen und spielen Stephan Rügamer (Don Jerome), Andrey Zhilikhovsky (Don Ferdinand), Aida Garifullina (Luisa), Violeta Urmana (Duenna), Bogdan Volkov (Don Antonio), Anna Goryachova (Clara d'Almanza), Goran Jurić (Mendoza), Lauri Vasar (Don Carlos) und Maxim Paster. Darüber hinaus singt der Staatsopernchor, einstudiert von Martin Wright.

Zur Vorbereitung auf die Premiere findet am Sonntag, dem **7. April um 11 Uhr** im Apollosaal der Staatsoper Unter den Linden eine **Einführungsmatinee** statt. Der Eintritt ist frei.

Eine **Pressekarte** für die Premiere oder einen Folgetermin reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über pressoffice@staatsoper-berlin.de

DIE VERLOBUNG IM KLOSTER
Lyrisch-komische Oper in vier Akten (1946)
Musik von Sergej Prokofjew
Text von Sergej Prokofjew und Mira Mendelson nach der Komödie »The Duenna« von Richard Brinsley Sheridan
FESTTAGE-Premiere am 13. April 2019 um 18:00 Uhr
Weitere Vorstellungen am 17. und 22. April 2019
Staatsoper Unter den Linden

Eine Werkeinführung findet jeweils 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Apollosaal statt.

Mit freundlicher Unterstützung der Britta Lohan Gedächtnisstiftung

Tickets sowie weitere Informationen unter Telefon 030 20 35 45 55 und www.staatsoper-berlin.de

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN Pressebüro
Unter den Linden 7 10117 Berlin
T +49 (0)30 20 354 481 E-Mail pressoffice@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de